

Ritterstein Schwörstein bei Dernbach

Ritterstein Nr. 71

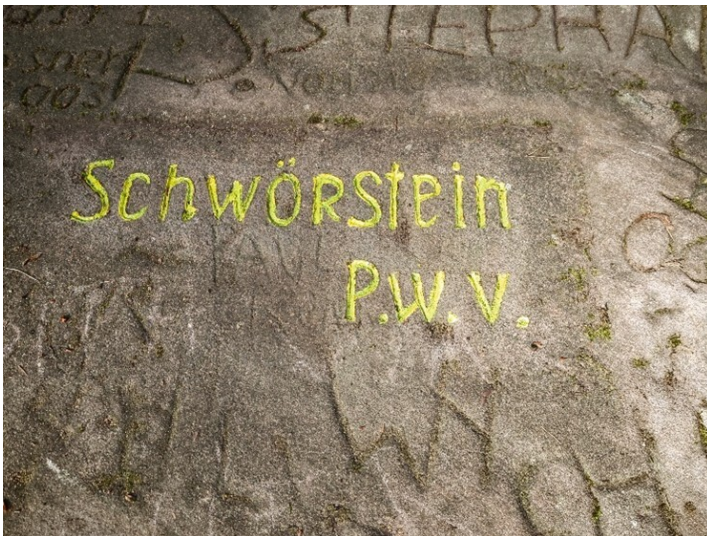
Schlagwörter: [Ritterstein](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

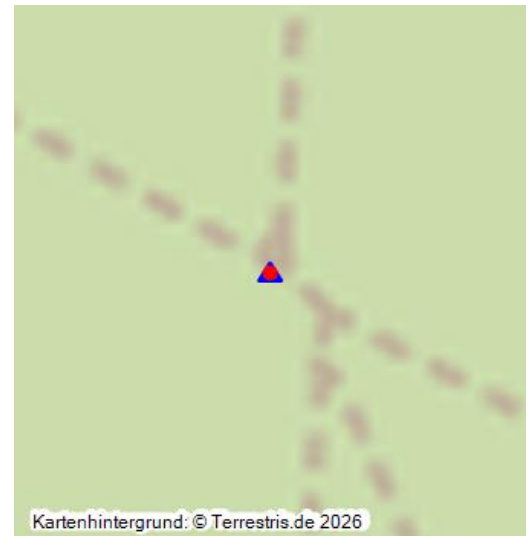
Gemeinde(n): Dernbach (Landkreis Südliche Weinstraße), Eußerthal

Kreis(e): Südliche Weinstraße

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Ritterstein Schwörstein
Fotograf/Urheber: Thomas Mann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Ritterstein Nr. 72 „Schwörstein“ befindet sich auf dem Sattel zwischen Harzofenberg, Kneipenkopf und Hermeskopf, etwa einen Kilometer nordwestlich der früheren Heilstätte Ramberg. Der große Stein liegt an einem alten Grenz- und Wegepunkt, an dem Landschaft, Waldrechte und volkstümliche Überlieferung besonders dicht zusammenkommen.

Thematische Einordnung

„Schwörstein“ gehört zur Kategorie „Orientierungspunkte“. Zugleich besitzt er Bedeutung als historischer Grenz- und Versamlungsstein der Haingeraiden. Damit steht er für eine ältere Ordnung gemeinschaftlicher Waldnutzung, in der Grenzen, Rechte und Pflichten nicht nur in Urkunden, sondern auch an markanten Punkten im Gelände verankert waren.

Spezifische Einordnung

Der Schwörstein ist ein großer Grenz- und Lagerstein, der im Volksmund auch „die brät Platt“ genannt wurde. Hier verlief einst die Grenze zwischen der Ober- beziehungsweise 1. Haingeraide und der Mittel- beziehungsweise 2. Haingeraide. Der Stein selbst trägt keine Grenzzeichen; diese sollen sich nach überlieferten Angaben an einem danebenstehenden Baum befunden haben. Außerdem soll der Schwörstein als Versamlungs- und Vereidigungsort der Haingeraideförster gedient haben. Dadurch erhält der Ort eine besondere rechtliche und symbolische Bedeutung: Hier wurde nicht nur gerastet oder orientiert, sondern möglicherweise auch Verantwortung für den gemeinsamen Wald bekräftigt. Mit dem Platz verbindet sich zudem die Sage, dass sich in der Mainacht Hexen am Kreuzweg beim Schwörstein zum Tanz versammelt hätten. Der Stein steht damit zwischen Grenzrecht, Waldordnung und Sagengedächtnis.

(Thomas Mann, Weidenthal, 2026)

Literatur

Eitelmann, Walter / Pfälzerwald-Verein e.V. (Hrsg.) (2005): Rittersteine im Pfälzerwald.

Gedenksteine und Inschriften - Eine steinerne Geschichtsschreibung. Neustadt an der Weinstraße (5. Auflage).

Ritterstein Schwörstein bei Dernbach

Schlagwörter: Ritterstein

Ort: 76857 Ramberg

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Vor Ort Dokumentation

Koordinate WGS84: 49° 15 38,37 N: 7° 59 11,94 O / 49,26066°N: 7,98665°O

Koordinate UTM: 32.426.269,06 m: 5.456.926,60 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.426.315,05 m: 5.458.670,35 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Thomas Mann, „Ritterstein Schwörstein bei Dernbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360711> (Abgerufen: 14. Oktober 2026)

Copyright © LVR

